

	Seite
A. Die Zukunft von Arbeit und Freizeit - Perspektiven f.d.Pädagogik.	
I. Horst W. Opaschowski, Hamburg: Entwicklung neuer Lebens-u.Entwicklungsz.	3
II. Wolfgang Nahrstedt, Bielefeld: Berufsarbeit wird knapp - Chance für...	18
III. Horst Siebert, Hannover: Chance für eine neue Allgemeinbildung ?	36
IV. Wilhelm Kleine, Köln: Sport im Wandel von Arbeit und Freizeit	43
B. Freizeitdidaktik: Zielprobleme von Freizeitpäd. u. Kulturarbeit	53
I. Wolfgang Zacharias, München: Offen - aber nicht beliebig: Kulturarb.	54
II. Wolfgang Nahrstedt, Bielefeld: Disneyworld oder Instandbesetzung?	56
III. Erich Weber, Augsburg: Wertklärung der Freizeitdidaktik	58
IV. Bodo u. Ursula Scheron, Bielefeld: Freizeitpäd. mit "Ausländern"	58
V. Franz Pöggeler, Aachen: Didaktisch-methodische Aspekte d. Freizeitb.	59
VI. Hans Rüdiger, Kiel: Freizeitdidaktische Forderungen an Kulturarbeit	61
C. Mobile Freizeitpädagogik und Kulturarbeit	63
I. Jona Kohn, Frankfurt: Wenn das Lernen wieder Spaß macht	64
II. Wolfgang Zacharias, München: Zeit und pädagogisches Handeln	70
III. Rainer Wiebusch, Bielefeld: Lassen sich mobile Kurzzeitakt. verantw.	78
IV. Erich Raab, München: Mobile Freizeitpädagogik -Hilfe f. Jugendarbeit...	82
V. Mobile und stationäre Freizeitpädagogik - Workshop-Ergebnisse	86
VI. Internationale Spielmobilitertreffen '82-'84	87
VII. Spielmobil-Sternfahrt: 4.-9.5.83 München IGA/IPA	87
D. Internationale Freizeitpolitik und Freizeitforschung	
I. Kultur, Geschichte und Freizeit in USA. (Bernd Hey, Bielefeld)	88
II. Freizeitpolitik in Europa: 25.-27.9.82 St. Moritz -4.-6.2.83 Den Haag	89
III. Kongreß "Zukunft der Arbeit": 8.-10.10.82 Bielefeld	89
IV. Bundesvereinigung der Freizeitberufe: 14.11.82 Lam (Bayr. Wald)	90
V. Landesforen "Freizeitpolitik u. Sport":18.12.82 Dortmund.-26.2.83 Recklh.	91
VI. Freizeit-Forschung in Europa: 13.-15.5.83 Växjö (Schweden)	92
VII. Leisure today and tomorrow: 16.-19.5.83 Växjö (Schweden)	92
E. Aus- und Fortbildung von Freizeit- und Kulturfachleuten	
I. Ausbildung von Freizeitfachleuten in Europa: 23.-25.9.82 St. Moritz 22.-25.9.83 London	93
II. Freizeitpädagogik im neuen Spielberater-Curriculum	93
III. Freizeitpädagogik im Justizvollzug: 16./19.5.82 Straubing 9./11.5.83 Saarlouis	94
IV. Spiel-Bewegung-Umwelt: Perspektiven altern. Sportkultur:19./20.11.82 Oldb.94	94
V. Erstes Bundestreffen der Jugendkunstschulen: 16/17.11.83 Unna	95
VI. Stadtteilkulturelle Zentren: 24/27.11.82 München-23/25.3.83 Bremen	95
VII. Freizeitwert der "Kieler Woche": Klappt's Juni'83?	95
VIII. Animation durch ästhetische Praxis: 2.-5.11.83	95
IX. Berufsfelder für Freizeitpädagogen: DGfE-Tagung März '84 Wien	95
X. FZP für Lehrer an der Hochschule Lüneburg?	96
XI. Freizeitarbeit u. soziales Feld: Fortb. 25.-27.83 Bielefeld	96
XII. Handlungskompetenzen f. Freizeitpädagogen: 11/12.11.82 Bochum	96
F. Animation in Kur und Tourismus	
I. St. Moritz und Salecina: Kapitalistisches u. soz. Urlaubskonzept	97
II. Gästebetreuung in Kur- und Erholungsorten:28/29.1.Bad Laer-18.2.B.Salz.	97
III. RuF: Selbstorganisiertes Jugendreisen-Lehrziel oder Leerziel?	99
IV. Freizeitpädagogik in Jugendherbergen: 21/22.1.83 Bonn	99
G. Spielräume für Kinder	
I. Spielräume für Kinder 21.-23.10.82 Oberbieber Awo	100
II. Kinderfarm Lemgo: ABA-Regionaltreff 30.10.82	100
III. Frieden im päd. Alltag: 21.-24.11.82 Rolandseck Awo	100
IV. Die Spielplatzbewegung ist tot: 25./26.11.82 IPA Rolandseck	101
V. Zukunft der Spielräume: 4.12.82 Bielefeld Awo/ABA	102
VI. Noch Hoffnung für ABA? Wuppertal 18.12.82-19.2.83	108
VII. Spielräume für Kinder in der Stadt: 7.-10.7.83 München IPA/PA/IGA	108
VIII. Spiel-Tips: Animation durch eine Tageszeitung?	109
fzp-kontrovers -fzp aktuell- FZP-relevante Neuerscheinungen	111-113